



An den Grossen Rat

14.5528.02

BVD/P145528

Basel, 3. Februar 2015

Regierungsratsbeschluss vom 27. Januar 2015

Schriftliche Anfrage Beatriz Greuter betreffend „einem Veloparking Bahnhof Süd“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Beatriz Greuter dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Die Parksituation für Velos auf der Südseite des Bahnhofs SBB ist seit Jahren ungelöst. Verschiedene politische Vorstösse wurden zu diesem Thema bereits eingereicht.

In Liestal beispielsweise funktioniert ein Veloparking mit Velorangierlift direkt neben dem Gleis 1.

Viele Velofahrer welche den Bahnhof von der Südseite her benutzen sind gezwungen, ihr Velo irgendwo abzustellen, was zu unübersichtlichen Situationen führt. Das Veloparking bei der Meret-Oppenheimer Strasse ist chronisch überfüllt.

Ich möchte den Regierungsrat anfragen, ob er:

- Bei der SBB erneut vorstellig werden kann, um die Frage nach einem Veloparking beim Süd Eingang zu erörtern?
- Hat der Regierungsrat eine eigene Lösung für ein Veloparking auf der Südseite des Bahnhofs SBB parat?
- Andere Ideen um die Veloparking Situation beim Süd Eingang zu entschärfen?“

Die Meret Oppenheim-Strasse und der Meret Oppenheim-Platz befinden sich vollständig im Eigentum der SBB. Der Kanton hat deshalb keine Hoheit über die Gestaltung und Nutzung. Der Bebauungsplan 160 „Areal Bahnhof Süd“, der dieses Geviert abdeckt und vom Grossen Rat 2001 beschlossen wurde, enthält keine Aussagen betreffend Veloparking oder Veloabstellplätze, was der Regierungsrat aus heutiger Sicht bedauert. Vor diesem Hintergrund beantworten wir diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

- *Bei der SBB erneut vorstellig werden kann, um die Frage nach einem Veloparking beim Süd Eingang zu erörtern?*

Im Jahr 2012 wurde zusammen mit der SBB ein Konzept für Veloabstellplätze am Bahnhof SBB erarbeitet. Dieses dient dem Kanton und der SBB als Planungsinstrument und soll partnerschaftlich umgesetzt werden. So legt dieses Konzept auch keine finanziellen oder baulichen Verantwortlichkeiten für die einzelnen Anlagen fest. Da das Veloparking Süd auf dem Areal der SBB realisiert wird und im direkten Zusammenhang mit der Personenunterführung West steht, liegt die Federführung bei der SBB. Die SBB erarbeitet zur Zeit eine Machbarkeitsstudie, um das Vorhaben weiter zu konkretisieren.

Der Regierungsrat und Kantonsfachstellen stehen in intensivem Kontakt mit der SBB. Dabei werden von Seiten des Kantons Veloabstellplätze und im Speziellen ein Veloparking Süd mit Nachdruck gefordert. Der Kanton hat aufgrund des Bebauungsplans zwar nicht die Möglichkeit, die SBB zu verpflichten, aber der Regierungsrat erwartet, dass die SBB – auch im eigenen Interesse – deutlich mehr öffentliche Veloabstellplätze auf dem Areal Süd schafft.

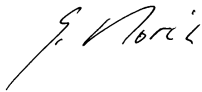
- *Hat der Regierungsrat eine eigene Lösung für ein Veloparking auf der Südseite des Bahnhofs SBB parat?*

Ein Alleingang des Kantons ist aufgrund der Eigentums- und Platzverhältnisse sowie wegen der Abhängigkeit zu den Grossprojekten der SBB weder möglich noch sinnvoll.

- *Andere Ideen um die Veloparking Situation beim Süd Eingang zu entschärfen?“*

Im Konzept von 2012 war vorgesehen, ein Provisorium mit etwa 500 Abstellplätzen zur Entschärfung der Situation umzusetzen. Aufgrund der Bautätigkeiten (Logistikzentrum, Meret Oppenheim-Hochhaus) sowie dem für die Verschiebung der Strasse und der Baustelleninstallation benötigten Platz kann das Provisorium nicht vor Abschluss der Arbeiten 2019 realisiert werden, was der Regierungsrat sehr bedauert. Der Kanton hat sein Missfallen der SBB gegenüber entsprechend zum Ausdruck gebracht.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin